

Neuzulassung von umgebauten Triebwagen

Die Chemins de fer du Jura (CJ) haben zwecks Modernisierung des Gütertriebfahrzeugparkes von der Frauenfeld – Wil-Bahn gebrauchte Personentriebwagen übernommen. Die Fahrzeuge sollen an Spitzenverkehrstagen auch im Personenverkehr eingesetzt werden. Dazu sind Anpassungen für den Einsatz mit bereits bestehenden Steuerwagen notwendig. Die Triebwagen mussten den technischen Gegebenheiten der CJ (höhere Fahrleitungsspannung, Anpassung der Kupplungshöhe, Ersatz der Zugbeeinflussung, Anpassung an den schweren Güterzugsbetrieb) angepasst werden.

Wir waren zuständig für die Erlangung der definitiven Betriebsbewilligung. Dazu gehören das Protokollieren der statischen wie der dynamischen Inbetriebnahme und das Verfassen des Sachverständigenberichtes für das Bundesamt für Verkehr (BAV). Die Versuchsfahrten erlaubten das Bremsverhältnis der umgebauten Triebwagen zu bestimmen und die zulässige Anhängelast bei Bergfahrt zu validieren. Die festgestellten Mängel waren bis zur technisch-betrieblichen Sicherheitskontrolle durch das BAV zu beheben. Die Koordination der verschiedenen Partner für diesen Umbau gehörte ebenfalls zur Aufgabe. Es galt sicherzustellen, dass die drei umgebauten Triebwagen gleich ausgeführt wurden, um das Austauschen von Teilen zu ermöglichen.

**Ort**

Tavannes

Kunde

Chemins de fer du Jura

Zeitraum: 2014 - 2015**Erbrachte Leistungen**

- Koordination zwischen den am Umbau beteiligten Firmen
- Mithilfe beim Festlegen der neuen Kabelführungen
- Dokumentation der Umbauarbeiten
- Überprüfung der Befestigungspunkte der neuen Apparate
- Erstellen des Prüfprotokolls für die statische wie die dynamische Inbetriebnahme
- Auswerten der Bremswegmessungen
- Kontrolle der Korrektheit der Aufzeichnungen des elektronischen Geschwindigkeitsmessers